

PLAYBOY 

⊙ **CELLULAR**

 **TOMORROW**

TV
SPIELFILM

max

FOCUS

MONEY

ONLINE



HOLIDAYCHECK

1

A 1 2 3 CA

Welt der digitalen Medien. Wir prägen die Welt der digitalen Medien. Wir prägen die Welt der digitalen Medien.

fit
FOR FUN

ONLINE
FOCUS

TOMORROW FOCUS AG DREI-MONATSBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2007

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE DER TOMORROW FOCUS AG,

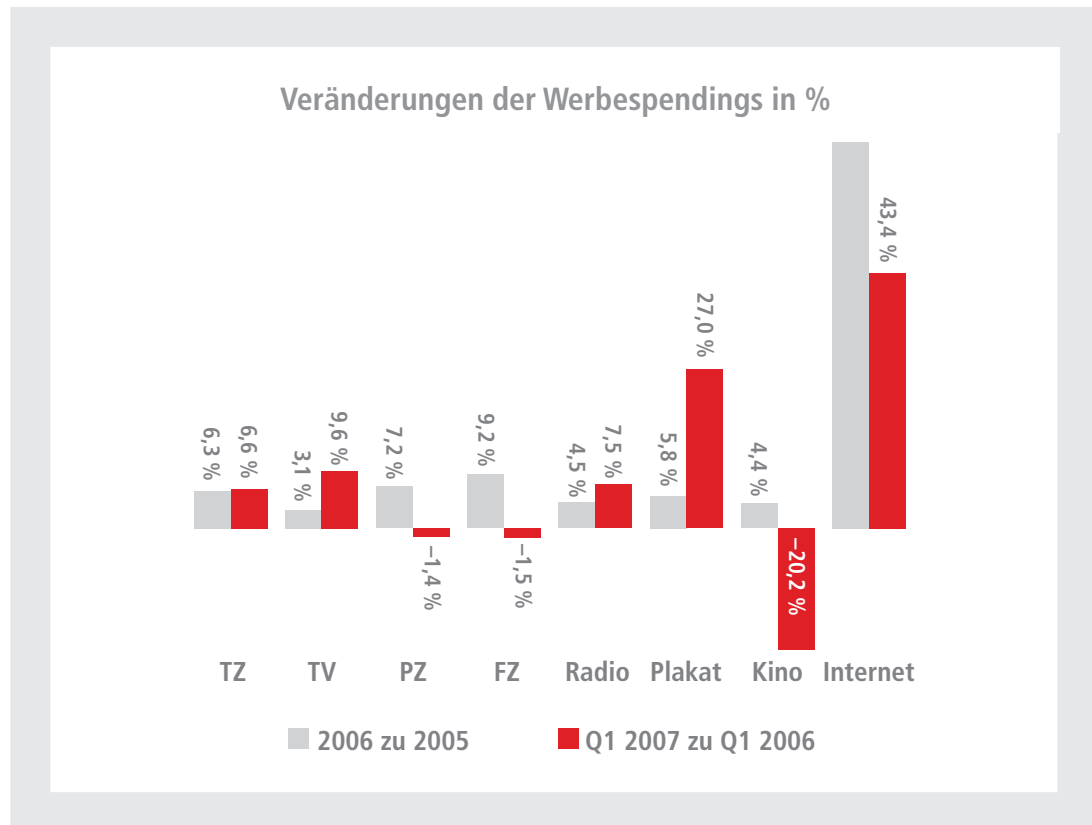
Im abgelaufenen ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2007 hat sich die TOMORROW FOCUS AG mit allen Ressourcen auf die Bereiche Portal und E-Commerce konzentriert. Neben der originären Realisierung von 40 internen und externen Internetportalen wurde bereits im letzten Jahr damit begonnen den Business-to-Consumer-Bereich zu erschließen. Im Vordergrund stand hierbei der Bereich Online Travel mit der Akquisition der HolidayCheck AG. Darüber hinaus wurde das Segment Mobile Internet mit Playboy-Mobile und die Web 2.0-Anwendungen mit der Community „FOCUS Life“ weiter ausgebaut. Seit Mitte 2006 wurde in die bekannten Markenportale investiert, um die Reichweite in 2007 weiter ausbauen zu können.

Die Schwerpunkte für zukünftige Akquisitionen der TOMORROW FOCUS AG werden in den Bereichen E-Commerce, B-to-C und Reise liegen. Hierbei werden Akquisitionen von Hotelbewertungs-Sites im Inland und Ausland geprüft, um vor allem die HolidayCheck AG weiter stärken zu können. Die im vierten Quartal 2006 gestartete Internationalisierung der HolidayCheck AG erschließt sich nunmehr auf Frankreich, England und Spanien. Bis zum Jahresende wird das schweizer Team neue landesspezifische Plattformen einbinden: China, Holland, Polen und Russland stehen vor dem Launch.

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2007 hat die TOMORROW FOCUS AG trotz Wegfalls des msn-Geschäfts das starke Wachstum des vergangenen Geschäftsjahres weiter fortgesetzt: Das Unternehmen erzielte in den ersten drei Monaten einen Jahresüberschuss in Höhe von € 0,8 Millionen (Vorjahr: T€ 72). Vor allem durch das deutlich über den Erwartungen liegende und stark wachsende E-Commerce-Geschäft wurden im Betrachtungszeitraum auf Konzernebene ein EBT von € 1,2 Millionen erzielt, nach T€ 33 im Vorjahr. Der Umsatz wuchs im ersten Quartal 2007 um über 10 % auf € 14,8 Millionen gegenüber € 13,4 Millionen im ersten Quartal 2006.

MARKTDATEN

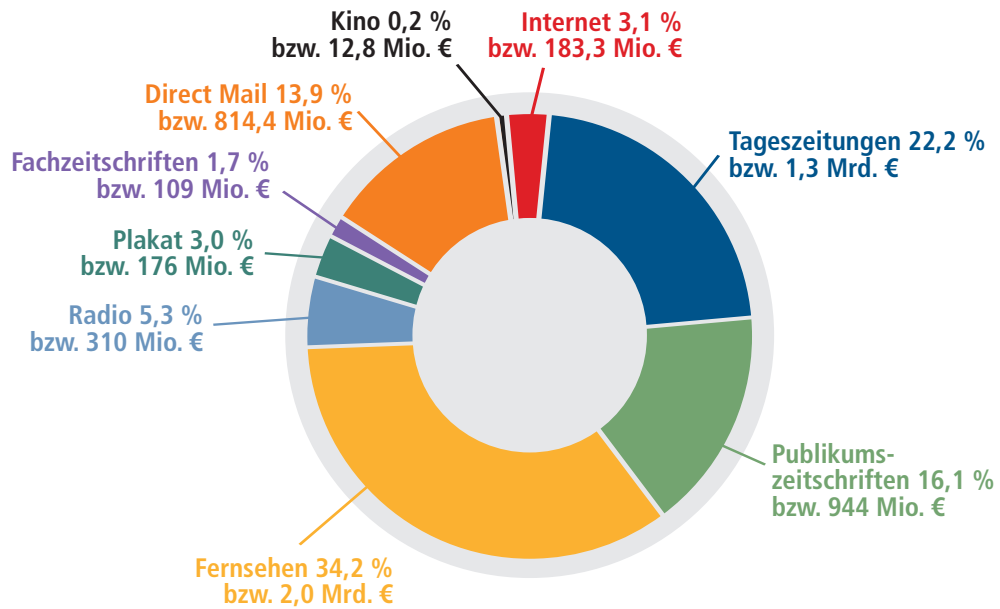
Im ersten Quartal 2007 flossen laut Nielsen Media Research € 183,3 Millionen (brutto) in Online-Werbung. Gegenüber den Vorjahresaufwendungen in Höhe von € 127,8 Millionen bedeutet das eine Steigerung von 43,4 %. Die Bruttowerbeaufwendungen stiegen somit um € 55 Millionen und der Bereich Internet weist erneut die höchste Wachstumsrate aller Mediengattungen im Vergleich zum Vorjahresquartal auf.



Die Nielsen-Online-Werbestatistik basiert auf monatlichen Meldungen der 24 führenden deutschen Vermarkter zu Brutto-Werbeaufwendungen im Online-Bereich. Derzeit umfasst sie Brutto-Werbeumsätze, die auf über 740 Sites erzielt werden. Damit wird eine Abdeckung von ca. 75 % des gesamten Internet-Werbemarktes in Deutschland erreicht.

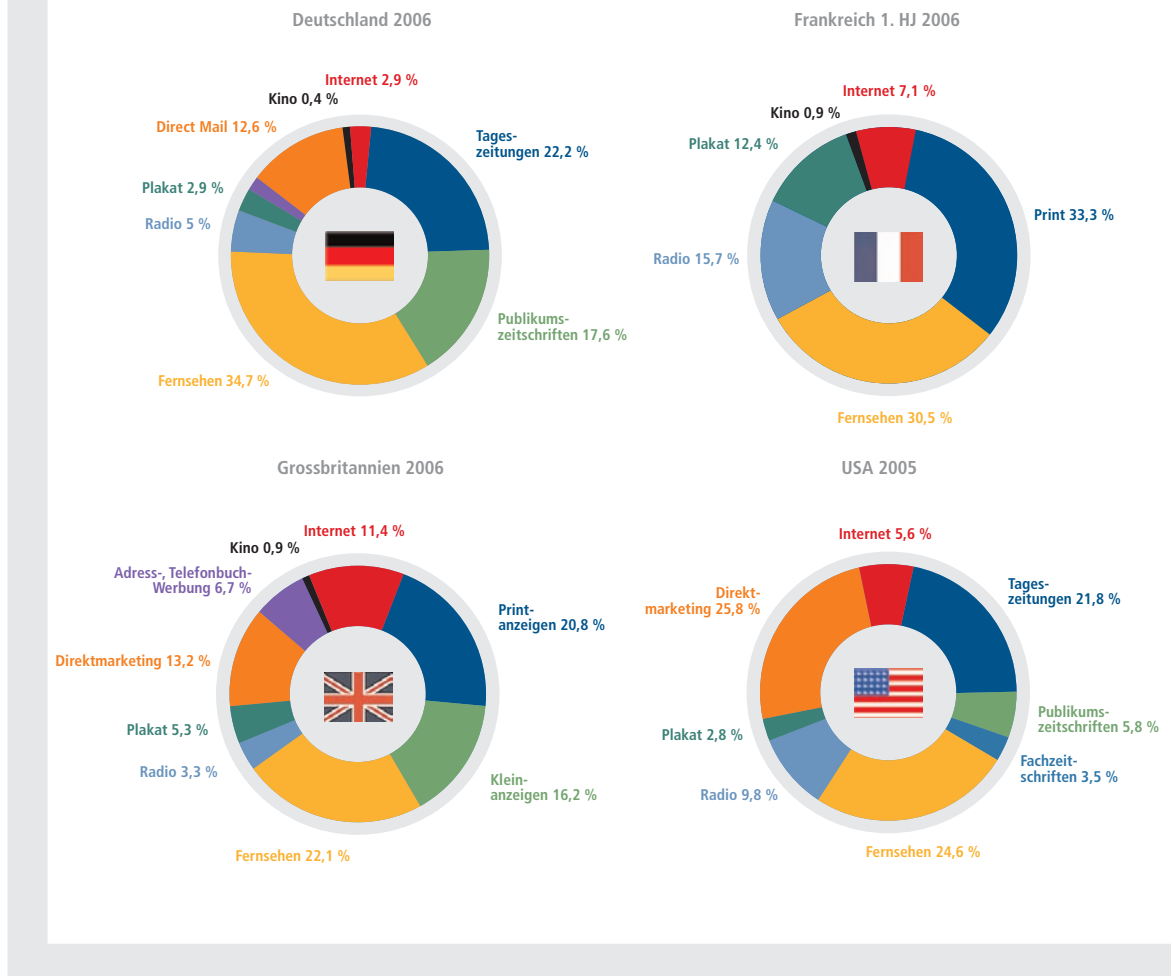
Insgesamt wurden im ersten Quartal 2007 € 5,8 Milliarden in Werbung investiert. Hierbei flossen 3,1 % aller Werbeausgaben in den Bereich Internet. Mit 34 % ist der Anteil der Werbeausgaben für TV in Deutschland weiter an erster Stelle. An zweiter Stelle liegt der Bereich Tageszeitungen mit 22 % gefolgt von Publikumszeitschriften mit 16 %.

Anteil der Werbespendings am Gesamtmarkt Q1 2007



Der Anteil der Online-Werbung beträgt in Deutschland nunmehr 3,1 %. Im weltweiten Vergleich steht jedoch Großbritannien an erster Stelle: Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug hier der Anteil Internetwerbung an den gesamten Werbeinvestitionen 11,4 %. Frankreich folgt mit einem Internet-Werbeanteil in Höhe von 7,1 % noch vor den USA. Hier sollte der Anteil bei ca. 6 % liegen, genaue Daten liegen seitens des Internet Advertising Reports (IAB) nur aus dem Jahre 2005 vor.

Nationale Werbemärkte im Vergleich



GESCHÄFTSVERLAUF

FOCUS Online Relaunch

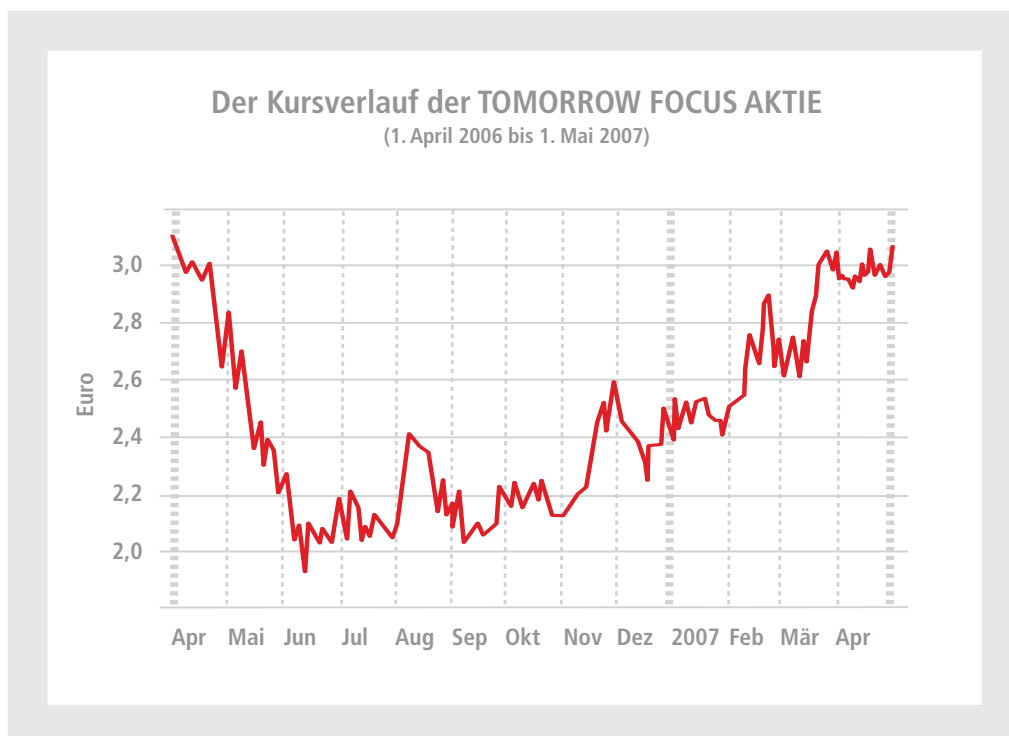
FOCUS Online ist mit über drei Millionen Nutzern laut AGOF 2006 III eines der erfolgreichsten journalistischen Angebote im deutschen Internet. Im ersten Quartal wurde die Website in ein neues Design gehüllt und das Informationsangebot um- und ausgebaut. Zahlreiche Web-2.0-Elemente wurden auf FOCUS Online integriert und die erfolgreiche Foto- und Videocommunity „FOCUS Online LIVE“ bekam große Resonanz. Parallel zum Launch von FOCUS Online wurde ein neues Mobil-Portal für alle gängigen Handy-Browser eingerichtet. Neben der optimierten Platzierung der Werbeformen wurde ein Werbemodell gestartet, das den Werbedruck pro User-Session reguliert und über Ausschlussverfahren nur sinnvolle Kombinationen von Werbemitteln zulässt. Technische Basis bleibt das von der TFT entwickelte Content Management System HPS, das einen wesentlich schnelleren Aufbau der Website ermöglicht. Neben dem Chefredakteur von FOCUS Online, Jochen Wegner, leitet Thomas Mende seit März 2007 die Redaktionen der MILCHSTRASSEN Marken und wurde Mitglied der Geschäftsleitung der TOMORROW FOCUS Portal GmbH. Zusätzlich wird Herr Mende den Bereich Content Production weiter ausbauen.

Map24

Die erfolgreiche Vermarktungskoooperation zwischen Map24 und der TOMORROW FOCUS AG wurde durch innovative redaktionelle Inhalte ausgebaut: Im Trend der Web 2.0-Entwicklungen stehen so genannte Mash-Ups, durch welche Nachrichten von FOCUS Online mit geografischem Bezug auf den Navigationskarten von Map24 dargestellt werden. FOCUS Online beliefert Map24 künftig mit tagesaktuellen News und Informationen in den Bereichen Auto, Reise und Freizeit. Fast alle Nachrichten aus der ganzen Welt haben einen regionalen Bezug und können als Icon innerhalb der Map24-Karten dargestellt werden. Eine Millionen User besuchen das Portal täglich auf der Suche nach Informationen zu den Themen Auto, Reise und Freizeit. Im Hintergrund läuft eine Geocodierung, die bei den ca. 1,5 Millionen Routenabfragen pro Tag anhand der FOCUS Weltkugel auf einen Blick erkennen lässt, welche Ereignisse sich lokal zugetragen haben.

AKTIENKURS

Der Kurs der TOMORROW FOCUS AG verzeichnet seit Anfang des laufenden Geschäftsjahres 2007 einen positiven Verlauf und stieg bis auf € 3,20. Die Analystenprognosen liegen für das laufende Jahr zwischen 8 und 10 Cent pro Aktie und steigen auf eine Bandbreite von 12 bis 17 Cent für das Geschäftsjahr 2008. In den letzten Wochen wurden zwei internationale Roadshows in New York und in der Schweiz durchgeführt. Nach wie vor löst das geringe Handelsvolumen jedoch noch Zurückhaltung bei den Institutionellen Investoren aus. Mit der weit über den Erwartungen liegenden positiven Entwicklung der Reiseplattform holidaycheck, geht der Vorstand davon aus, dass mit den stark wachsenden Ergebnissen auch das Interesse auf der Retail-Seite stark zunehmen wird.



UMSATZENTWICKLUNG

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein Konzernumsatz in Höhe von € 14,8 Millionen erzielt (Vorjahr: € 13,4 Millionen). Somit ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 10,4 % gestiegen.

ERGEBNISSE, KOSTEN UND INVESTITIONEN

Die TOMORROW FOCUS AG erzielte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2007 ein Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von € 1,7 Millionen: Ein Plus von € 1,3 Millionen im Vergleich zum Vorjahr (€ 0,4 Millionen). Nach Abschreibungen in Höhe von € 0,7 Millionen lag das operative Ergebnis (EBIT) zum Stichtag bei € 1,0 Millionen. Im Vorjahr war das operative Ergebnis mit € -0,1 Millionen im Vergleich noch negativ. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im ersten Quartal 2007 € 1,2 Millionen und zeigte erneut die wachsende Ergebnisdynamik der TOMORROW FOCUS AG auf (Vorjahr: € 0,03 Millionen). Der Konzernjahresüberschuss betrug für das erste Quartal € 0,8 Millionen und nach € 0,07 Millionen im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie lag nach dem ersten Quartal bei 1 Cent.

Im ersten Quartal konnte der Materialaufwand nach dem Wegfall der Partnerschaft mit Microsoft MSN von € 6,5 Millionen auf € 5,0 Millionen reduziert werden. Die Personalkosten stiegen von € 4,1 Millionen auf € 5,0 Millionen. Mit den Vollkonsolidierungen von Cellular, Playboy und HolidayCheck, stiegen die Personalkosten somit um € 0,9 Millionen. Weiterhin stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bedingt durch Akquisitionen und Vollkonsolidierungen auf € 4,6 Millionen.

Die TOMORROW FOCUS AG investierte in den ersten 3 Monaten des laufenden Geschäftsjahres rund € 0,9 Millionen in immaterielle und € 0,1 Millionen in materielle Vermögensgegenstände.

SEGMENTE

Änderung in der Segmentberichtszuordnung

Mit dem 1. Januar 2007 wurde die Beteiligung HolidayCheck AG vom Segment Portal in das Segment E-Commerce (ehem. Beteiligung) umgliedert. Diese Ausweisänderung wurde in Übereinstimmung mit IAS 14 gewählt, um eine bessere Transparenz der Erlöse und Ergebnisse im Bereich Portal und E-Commerce zu erreichen. Weiterhin wird der neue Segmentausweis der strategischen Ausrichtung der TOMORROW FOCUS AG gerechter.

Im **Portalgeschäft** verzeichnete die TOMORROW FOCUS AG nach der neuen Segmentberichterstattung in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Gesamtumsatz in Höhe von € 5,9 Millionen. Der Rückgang nach der Loslösung von MSN fiel somit deutlich geringer aus als erwartet. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) lag zum Ende des ersten Quartals 2007 bei € 0,2 Millionen, das Ergebnis vor Steuern (EBT) bei € 0,05 Millionen. Durch die Investitionen in den Relaunch von FOCUS Online und der Milchstrassenmarken werden die Kosten im ersten Halbjahr 2007 höher als im zweiten Halbjahr sein.

Das neu bezeichnete Segment E-Commerce (ehemals Beteiligungen) erzielte inklusive der Integrierung der rasant wachsenden HolidayCheck AG und der Vollkonsolidierung von der Playboy Deutschland Publishing GmbH erstmals ein Umsatzniveau in Höhe von € 7,6 Millionen. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) betrug € 2,3 Millionen, was zu einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von € 1,8 Millionen führte.

Auch TOMORROW FOCUS Technologies konnte ihre Profitabilität verbessern: Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibung (EBITDA) lag nach dem ersten Quartal 2007 bei € 0,1 Millionen, verglichen mit einem Verlust im Vorjahreszeitraum (€ –0,1 Millionen). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich von € –0,3 Millionen auf € –0,1 Millionen. Der Außenumsatz betrug im **Technikgeschäft** € 1,3 Millionen (Vorjahr: € 2,0 Millionen). Mit der im ersten Quartal gestarteten Zusammenarbeit mit der Motor Presse Stuttgart konnte ein neuer Großkunde im Technikgeschäft gewonnen werden. Aufgrund der hohen Investitionen in die Relaunches der eigenen Marken beläuft sich der Innenumsatz auf € 1,8 Millionen (Vorjahr: € 1,1 Millionen), so dass das Niveau der gesamten Umsätze in Höhe von € 3,1 Millionen gehalten werden konnte.

MITARBEITER

Im ersten Quartal 2007 beschäftigte die TOMORROW FOCUS AG 297 Mitarbeiter. Die Mitarbeiter der BELLEVUE AND MORE GmbH sind hierbei quotal berücksichtigt. Die Mitarbeiter der Playboy Deutschland Publishing GmbH werden seit dem 1. Januar 2007 vollkonsolidiert.

AUSBLICK

Die TOMORROW FOCUS AG wird im laufenden Geschäftsjahr den begonnen Prozess des Aufbaus von Transaktionsplattformen, Online-Communities und Mobileportalen weiter vorantreiben. Der Vorstand wird diese neuen, viel versprechenden und margenstarken Geschäftsfelder erweitern und forciert im Gegenzug die Veräußerung der nicht zur Unternehmensstrategie passenden Geschäftsfelder wie travelnet und Bellevue. Noch im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres sollen Käufer für diese nicht synergetischen Einheiten gefunden werden.

Auch das Vermarktungsnetzwerk wird im Zuge der wachsenden Web-2.0-Communities mit neuen Partnern erweitert werden. Hier plant die TOMORROW FOCUS AG den Aufbau einer eigenen Web-2.0-Vermarktung, die mit dem effizienten Mix aus User Generated Content und originär erstellten redaktionellen Inhalten den Werbetreibenden optimale Plattformen bietet. Zusätzlich sollen alle Portale der TOMORROW FOCUS AG mit Community-Funktionen erweitert werden. Gelingt die Umsetzung zeitnah, kann mit rund € 3 Millionen zusätzlicher Werbeerlöse gerechnet werden.

Die strategische Fokussierung auf margenstarke, rasant wachsende Geschäfte zeigt Wirkungen: Für HolidayCheck alleine rechnet der Vorstand in diesem Jahr mit nahezu einer Verdopplung des Transaktionsgeschäfts gegenüber dem Vorjahr. Weitere Akquisitionen sowohl im Portal- als auch im E-Commerce-Geschäft sind kurzfristig geplant.

Der Vorstand
München, den 10. Mai 2007



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand Marketing und Vertrieb

TOMORROW FOCUS AG**Konzern-Bilanz zum 31. März 2007**

Angaben in T€	31.03.2007	31.03.2006	31.12.2006
VERMÖGENSWERTE			
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.080	2.760	6.108
Intern entwickelte Software	7.051	4.161	6.793
Geschäfts- oder Firmenwert	23.499	3.803	23.618
Geleistete Anzahlungen	50	0	60
	36.680	10.724	36.579
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	720	703	660
Finanzielle Vermögenswerte			
Beteiligungen	0	9	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	322	0
Sonstige Ausleihungen	1.606	1.621	1.609
	1.606	1.952	1.609
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31	30	31
Sonstige Vermögenswerte	612	683	612
	643	713	643
Aktive latente Steuern	3.861	3.911	4.087
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	43.510	18.003	43.578
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40	35	46
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	511	342	378
Fertige Erzeugnisse und Waren	392	118	170
Geleistete Anzahlungen	0	0	19
	943	495	613
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.557	6.145	8.808
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	1.466	1.083	1.672
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.886	1.321	1.123
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	102	26
Forderungen aus Ertragsteuern	455	0	216
Übrige sonstige Vermögenswerte	1.928	2.469	1.642
	13.292	11.120	13.487
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.274	23.447	23.630
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	32.509	35.062	37.730
BILANZSUMME	76.019	53.065	81.308

TOMORROW FOCUS AG**Konzern-Bilanz zum 31. März 2007**

Angaben in T€	31.03.2007	31.03.2006	31.12.2006
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	42.856	42.856	42.856
Kapitalrücklage	102.737	102.721	102.737
Währungsrücklage	-770	0	-468
Bilanzverlust	-100.742	-105.290	-101.028
Anteile anderer Gesellschafter	4.602	0	3.292
SUMME EIGENKAPITAL	48.683	40.287	47.389
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13	11	12
Latente Steuern	641	0	677
Sonstige Rückstellungen	279	134	375
Sonstige Schulden	9.187	0	9.286
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	10.120	145	10.350
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40	36	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.273	51	1.296
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.467	7.948	8.955
Sonstige Rückstellungen	1.022	594	812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.389	1.007	1.633
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	53	1	2
Ertragsteuerschulden	1.726	287	1.022
Übrige finanzielle Schulden	4.246	2.709	9.849
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	17.216	12.633	23.569
SUMME SCHULDEN	27.336	12.778	33.919
BILANZSUMME	76.019	53.065	81.308

TOMORROW FOCUS AG**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2007**

Angaben in T€	01.01.– 31.03.2007	01.01.– 31.03.2006
Umsatzerlöse	14.763	13.445
Sonstige betriebliche Erträge	917	688
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-124	-15
Andere aktivierte Eigenleistungen	772	116
Materialaufwand	-4.987	-6.492
Personalaufwand	-5.022	-4.089
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-723	-511
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.593	-3.282
Sonstige Steuern	-1	-2
Operatives Ergebnis	1.002	-142
Finanzerträge	413	179
Finanzaufwendungen	-259	-4
Finanzergebnis	154	175
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.156	33
Steuern von Einkommen und Ertrag	-283	39
Latente Steuern	-116	0
Konzernjahresüberschuss	757	72
<u>davon entfallen auf:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	286	72
Minderheitenanteile	471	0
	757	72
	€	€
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,01	0,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche unverwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475
Durchschnittlich im Umlauf befindliche verwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475

TOMORROW FOCUS AG**Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2007**

Angaben in T€	01.01.– 31.03.2007	01.01.– 31.12.2006
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
+ Konzernjahresüberschuss	286	4.334
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschusses zu den Einnahmen/Ausgaben:		
– Finanzerträge	–413	–1.466
+ Finanzaufwendungen	259	194
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	723	2.821
–/+ unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2	24
–/+ Auf Minderheiten entfallende Ergebnisbestandteile	471	754
–/+ Veränderung der latenten Steuern	75	–471
+ Zunahme der Pensionsrückstellungen	1	2
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	1.404	6.192
–/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–1	110
–/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	1.788	–1.078
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	–7.692	291
– Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	–277	364
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3	0
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	–4.775	5.879
– Auszahlungen für Zinsen	–51	–133
= Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	–4.826	5.746

TOMORROW FOCUS AG**Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2007**

Angaben in T€	01.01.– 31.03.2007	01.01.– 31.12.2006
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens und Sachanlagevermögens	4	533
– Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	–1.017	–2.127
– Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	–2	–11
+ Einzahlungen aus Zinsen	70	1.122
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	5	526
– Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ¹⁾	–95	–6.963
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	–1.035	–6.920
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
+ Verrechnung der Eigenkapitalerhöhungskosten der Vorjahre mit der Kapitalrücklage	0	16
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	0	16
+/- kursbedingte Wertänderung des Zahlungsmittelbestands	–62	–103
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	–5.923	–1.261
+/- konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds ²⁾	567	0
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	23.630	24.891
= Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahrs	18.274	23.630

Zusätzliche Angaben:

Im Geschäftsjahr 2007 flossen für Steuern T€ 160 ab (Vorjahr: Steuereinzahlungen: T€ 840).

- 1) Diese Position beinhaltet in 2007 den Kaufpreis für 0,39 % der Anteile an der Playboy Deutschland Publishing GmbH zzgl. der Erwerbsnebenkosten.
- 2) Diese Position beinhaltet den Zugang zum Finanzmittelfond aus der Aufquotierung der Playboy Deutschland Publishing GmbH der auf die Minderheiten entfällt.

TOMORROW FOCUS AG**Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals vom 1. Januar bis 31. März 2007**

Angaben in T€	Auf Anteilseigner entfallendes Konzern-Eigenkapital					Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Bilanzverlust				
1. Januar 2006	42.856	102.721	0	-105.362	40.215	0	40.215	
Konzernjahresüberschuss für das 1. Quartal 2006	0	0	0	72	72	0	72	
31. März 2006	42.856	102.721	0	-105.290	40.287	0	40.287	
1. Januar 2007	42.856	102.737	-468	-101.028	44.097	3.292	47.389	
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	-302	0	-302	-20	-322	
Konzernjahresüberschuss für das 1. Quartal 2007	0	0	0	286	286	471	757	
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Jahresüberschuss)	0	0	0	0	0	859	859	
31. März 2007	42.856	102.737	-770	-100.742	44.081	4.602	48.683	

TOMORROW FOCUS AG KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2007

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2007 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG vereint sieben inländische und ein ausländisches Tochterunternehmen sowie ein Gemeinschaftsunternehmen.

Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Art der Einbeziehung in den Konzern- abschluss der TFAG
TOMORROW FOCUS AG	–	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW FOCUS Portal GmbH	100	Vollkonsolidierung
TF Beteiligungs GmbH	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW Technologies GmbH	100	Vollkonsolidierung
CELLULAR GmbH	100	Vollkonsolidierung
travelnet cruise GmbH	75,10	Vollkonsolidierung
HolidayCheck AG	51	Vollkonsolidierung
Playboy Deutschland Publishing GmbH	50,39	Vollkonsolidierung
BELLEVUE AND MORE GmbH	41,71	Quotal

travelnet cruise GmbH

Mit Eintragung im Handelsregister am 11. Januar 2007 wurde über eine Kapitalerhöhung in Höhe von € 8.300 ein strategischer Investor in die travelnet cruise GmbH aufgenommen. Dadurch reduziert sich der Anteil der TOMORROW FOCUS Technologies GmbH von 100 % auf noch 75,1 %.

Playboy Deutschland Publishing GmbH

Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 hat die TOMORROW FOCUS AG weitere Anteile in Höhe von 0,39 % an der Playboy Deutschland Publishing GmbH erworben. Dies führt zu einer Vollkonsolidierung der Playboy Deutschland Publishing GmbH im Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG ab dem 1. Januar 2007 (siehe auch unter Unternehmenszusammenschlüssen) sowie einem Minderheitenausweis in Höhe von 49,61 %.

Darüber hinaus wurde ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, welcher, unter Vorbehalt der Zustimmung der Hauptversammlung, rückwirkend ab dem 1. Januar 2007 wirksam ist. Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. März 2007 wurde der Ergebnisabführungsvertrag als schon wirksam berücksichtigt, so dass die sich aus dem Ergebnisabführungsvertrag ergebende steuerliche Organschaft im Konzernabschluss zum 31. März 2007 schon abgebildet wurde.

INVESTITIONEN

Die TOMORROW FOCUS AG investierte in den ersten 3 Monaten des laufenden Geschäftsjahres rund € 0,88 Millionen in immaterielle und € 0,13 Millionen in materielle Vermögensgegenstände.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Den Einzelabschlüssen zum 31. März 2007 der in den Konzern einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert beibehalten.

Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten und die Angaben über Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND ERWERB VON ANTEILEN

Erwerb von weiteren 0,39 % Anteilen an der Playboy Deutschland Publishing GmbH

Die TOMORROW FOCUS AG hat zum 1. Januar 2007 ihren Anteil von 50 % auf 50,39 % bei der Playboy Deutschland Publishing GmbH in München aufgestockt, so dass die Anteile ab dem 1. Januar des laufenden Geschäftsjahres mit 100 % im Segment E-Commerce der TOMORROW FOCUS AG konsolidiert wurden.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Playboy Deutschland Publishing GmbH zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellten sich wie folgt dar:

Angaben in T€	Buchwert im Konzernabschluss	Buchwert im Einzelabschluss
Immaterielle Vermögenswerte	31	31
Sachanlagen	73	73
Vorräte	778	778
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	770	770
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.480	1.480
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	22	22
Übrige sonstige Vermögenswerte	159	159
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.144	1.144
	4.457	4.457
Steuerrückstellungen	-167	-167
Passive latente Steuern	-159	-159
Sonstige Rückstellungen	-1.528	-1.528
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-349	-349
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-196	-196
Übrige finanzielle Schulden	-326	-326
	-2.725	-2.725
Nettovermögen	1.732	1.732
abzgl. 50,00 % der schon im Eigentum stehenden Anteile	-866	
abzgl. 49,61 % Anteile von Minderheiten	-859	
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	92	
Gesamte Anschaffungskosten	99	

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses beliefen sich auf insgesamt € 99.206 und umfassen den Kaufpreis sowie direkt dem Erwerb zurechenbare Kosten.

Anschaffungskosten:	
Kaufpreis für 0,39 % der Anteile	99
Summe	99

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs:	
Mit dem Tochterunternehmen	
anteilig erworbene Zahlungsmittel	4
Abfluss von Zahlungsmitteln	-99
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss	-95

Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und dem Buchwert der erworbenen Anteile im Konzernabschluss in Höhe von T€ 92 wurde als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert stellt darüber hinaus einen aus synergetischen und strategischen Gründen gezahlten Mehrpreis dar.

SEGMENTBERICHT

Die deutlich über die in IAS 34 geforderten Informationen hinausgehende Darstellung behält die Gesellschaft in den Quartalsberichten bei, um eine bessere Vergleichbarkeit und Analyse zu ermöglichen.

Änderung in der Segmentberichtszuordnung

Mit dem 1. Januar 2007 wurde die Beteiligung HolidayCheck AG vom Segment Portal in das Segment E-Commerce (ehem. Beteiligung) umgliedert. Diese Ausweisänderung wurde in Übereinstimmung mit IAS 14 gewählt, um eine bessere Transparenz der Erlöse und Ergebnisse im Bereich Portal und E-Commerce zu erreichen. Weiterhin wird der neue Segmentausweis der strategischen Ausrichtung der TOMORROW FOCUS AG gerechter.

Segment Portal	01.01.–31.03.2007	01.01.–31.03.2006	Veränderung	
	In Mio.€	In Mio.€	In Mio.€	In %
Online Umsatz	5,36	7,70	-2,34	-30,4
Print Umsatz	0,40	0,20	+0,20	+100,0
Andere	0,12	0,12	+0,00	+0,0
Total	5,88	8,02	-2,14	-26,7

SACHVERHALTE VON WESENTLICHER BEDEUTUNG FÜR DIE FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Um eine Vergleichbarkeit der lang- und kurzfristigen liquiden Mittel mit dem Vorjahr zu gewährleisten, ist der Bestand der Zahlungsmittel in der Bilanz jeweils um die Wertpapiere (sonstige Ausleihungen) sowie im Vorjahr um das kurzfristig kündbares Darlehen an ein verbundenes Unternehmen zu erhöhen.

Bezeichnung	31.03.2007	31.03.2006
	Wert in Mio.€	Wert in Mio.€
Bilanzausweis	18,3	23,4
Sonstige Ausleihungen/Wertpapiere	1,5	2,7
Summe liquide Mittel (lang- u. kurzfristig)	19,8	26,1

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 31. März 2007 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

TOMORROW FOCUS AG

Segmentbericht zum 31. März 2007

Segmentbericht	E-Commerce												
	Portal		(ehm. Beteiligungen)		Technologie		Administration		Konsolidierung		Konzern		
	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006	
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsatz	8.020	5.878	3.413	7.569	2.012	1.316	0	0	0	0	13.445	14.763	
Innenumsatz	288	77	79	185	1.053	1.754	257	295	-1.677	-2.311	0	0	
	8.308	5.955	3.492	7.754	3.065	3.070	257	295	-1.677	-2.311	13.445	14.763	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor													
Abschreibungen (EBITDA)	1.008	232	481	2.311	-108	118	-984	-1.014	-28	78	369	1.725	
Abschreibungen	350	295	21	280	139	134	14	14	-13	0	511	723	
Segmentergebnis (EBIT)	658	-63	460	2.031	-247	-16	-998	-1.028	-15	78	-142	1.002	
Finanzergebnis	49	114	10	-197	-64	-84	178	321	2	0	175	154	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	707	51	470	1.834	-311	-100	-820	-707	-13	78	33	1.156	
Steueregebnis	-46	-24	-137	-249	217	-77	5	-49	0	0	39	-399	
Periodenergebnis	661	27	333	1.585	-94	-177	-815	-756	-13	78	72	757	
davon entfallen auf:													
Anteilseigner des Mutterunternehmens	661	27	333	1.114	-94	-177	-815	-756	-13	78	72	286	
Minderheitenanteile	0	0	0	471	0	0	0	0	0	0	0	471	

UNTERNEHMENSKALENDER 2007

29. März 2007	Veröffentlichung: Jahresbericht 2006
10. Mai 2007	Veröffentlichung: 3-Monatsabschluss
27. Juni 2007	Hauptversammlung der TOMORROW FOCUS AG im: Haus der Bayerischen Wirtschaft Max-Joseph-Straße 5 80333 München
9. August 2007	Veröffentlichung: 6-Monatsabschluss
8. November 2007	Veröffentlichung: 9-Monatsabschluss
November 2007	Analystenkonferenz in Frankfurt am Main

KONTAKT

TOMORROW FOCUS AG

Investor Relations

Ariane Meynert

Steinhauserstraße 1–3
D-81677 München

Telefon: 089/92 50-12 56

Telefax: 089/92 50-15 15

E-Mail: ameynert@tomorrow-focus.de

www.tomorrow-focus.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

TOMORROW FOCUS AG, München

Konzept und Redaktion:

Ariane Meynert

Übersetzung:

EnglishBusiness Gbr, Hamburg

Grafik und Layout:

Bloomoon Communication & Design

www.bloomoon.de